

Opti-Clinic Palamos, Spanien vom 07.-15. Februar 2009

Internationales Trainingslager mit Opti-Seglern aus 14 Nationen

Teilnehmer des SCC: Janina Zeder, Lorenz Schobinger, Raphaella Schobinger, Moritz Suter und Nico Bumann

Die Boote wurden bereits einige Tage vorher durch die CH-Coaches Matthias Keller und Cyrill Auer nach Palamos gefahren. Die Opti-Segler konnten bequem mit dem Flugzeug von Basel nach Barcelona und anschliessend mit dem Bus nach Palamos anreisen.

Kurz nach dem Zimmerbezug ging's ab an den Strand und nach einer erst Stärkung an den Hafen, um die Boote aufzustellen und zu kontrollieren.



Am Abend Eröffnung der ersten Clinic-Woche durch Kenneth Head-Coach, Vorstellung der Nationen-Coaches und Ausführungen, was in dieser Woche zu erwarten ist.

Auch die 110 Kids aus 14 Nationen lernten sich auf spielerische Weise schnell kennen. Die anfängliche Scheu legten sie schon nach kurzer Zeit.

Opti-Clinic Palamos, Spanien vom 07.-15. Februar 2009



Das Morgentraining erfolgte meist in den Ländergruppen mit den eigenen Länder-Coaches und am Nachmittag starten die einzelnen Segler in den Ihnen zugeteilten Gruppen. Die Gruppenzuteilung wurde durch das Ergebnis in der Abschlussregatta eines jeden Tages vorgenommen.

Die Besprechungen in den Trainingsgruppen waren in Englisch. Auch wurden an zwei Abenden Informationen von erfahrenen Segler über die Regeln beim Regattieren und „wie führe ich einen Protest“ dem Segel-Nachwuchs weitergegeben.



Opti-Clinic Palamos, Spanien vom 07.-15. Februar 2009



Die Windverhältnisse waren anfänglich moderate 3-4 Bft. Es herrschten gute Trainingsbedingungen, obwohl jeder mit dem einen oder anderen anfänglich zu kämpfen hatte.

Meist mit Sonnenschein wurden wir an diesen kalten, spanischen Februartagen beglückt. Am Donnerstag frischte der Wind auf und da musste jeder sein Können unter Beweis stellen.



Opti-Clinic Palamos, Spanien vom 07.-15. Februar 2009



Am Freitag trafen die Teilnehmer für die Regatta KABB International Trophy ein.

Es waren gut über 300 Teilnehmer. Die grosse Anzahl Segler wurde in 6 Gruppen unterteilt.

Am ersten Tag wurden 3 Läufe gesegelt, am zweiten Tag 2 Läufe und da der Wind immer mehr abnahm, konnte am letzten Tag nur noch 1 Lauf ausgetragen werden.

Die vielen Böen und die unsteten Windverhältnisse rang den weniger erfahrenen Segler einiges ab, und sie mussten all ihr Gelerntes zum Einsatz bringen.



Opti-Clinic Palamos, Spanien vom 07.-15. Februar 2009



Müde aber zufrieden mit vielen tollen Erlebnissen auf dem Wasser und zu Land fliegen wir am Montag nach Hause. Dies war eine super Woche, bei der sicher alle viel gelernt haben (auch Englisch) und wo viele neue Segelfreunde sich gefunden haben.

Lisbeth und Nico Bumann